



## Peugeot 107 68 Active

Dreitüriger Kleinwagen mit Schrägheck  
(50 kW / 68 PS)

Der seit dem Jahr 2005 produzierte Peugeot 107 erhielt eine dezente Modellpflege und wird nun in zwei Ausstattungslinien und als Sondermodell "envy" angeboten. Bei der Motorisierung gibt es allerdings keine Auswahlmöglichkeit: Der kleine Peugeot ist ausschließlich mit dem 1,0-l-Benzinmotor (68 PS) zu haben. Doch dieser schlägt sich mit einem Durchschnittsverbrauch von 5,0 l/100 km im ADAC EcoTest recht gut und erhält vier von fünf Sternen. Überzeugen kann der Kleine auch beim Raumangebot vorn, hier finden selbst große Personen bequem Platz - im Fond geht es deutlich enger zu. Verarbeitung und Materialqualität zeigen sich zufriedenstellend und die Bedienung fällt dank weniger Schalter leicht. Zu erwerben ist der getestete 107 ab 11.150 Euro - hierfür zeigt sich der Peugeot recht gut ausgestattet, für alle klassenüblichen Ausstattungsdetails müssen jedoch weitere 1000 Euro investiert werden.

**Karosserievarianten:** Dreitürer, Fünftürer. **Konkurrenten:** u.a. Chevrolet Spark, Citroen C1, Fiat Panda, Ford Ka, KIA Picanto, Renault Twingo, Skoda Citigo, Toyota Aygo.

**+** Raumangebot vorn, sichere Fahreigenschaften, geringer Kraftstoffverbrauch

**-** kleiner Kofferraum, wenig Beinfreiheit im Fond, großer Wendekreis im Klassenvergleich



### ADAC-URTEIL

2,8 AUTOTEST

2,7 AUTOKOSTEN

### Zielgruppencheck

4,1 Familie

2,2 Stadtverkehr

3,0 Senioren

2,9 Langstrecke

4,0 Transport

2,8 Fahrspaß

2,8 Preis/Leistung

3,3

## KAROSSERIE/KOFFERRAUM

3,7

### Verarbeitung

Finish und Verarbeitung der Karosserie machen einen zufriedenstellenden Eindruck, wenn auch die Anbauteile exakter eingepasst sein könnten. Der Innenraum zeigt sich akzeptabel verarbeitet. Die verwendeten Materialien sind sachlich gehalten, könnten im Detail jedoch etwas präziser gefertigt sein.

⊕ Die Fahrzeugflanken werden durch Seitenleisten vor fremden Autotüren geschützt. Auch an den Stoßfängern sind Schutzelemente vorhanden, allerdings befinden sich diese nicht an den äußersten Stellen und schützen dadurch nur zufriedenstellend bei kleinen Remplern.

⊖ Der Innenraum wird von mehreren, sich optisch unterscheidenden und recht kratzempfindlichen Kunststoffen dominiert. Der Motorraum zeigt sich von unten völlig unverkleidet und verschmutzt dadurch recht schnell. Der Tankverschluss ist nicht in die Zentralverriegelung integriert und muss daher umständlich mit dem Schlüssel aufgesperrt werden. Die Türausschnitte sind wenig nach außen abgedichtet und verschmutzen dadurch schnell. Zudem gibt es keine Schutzleisten, die die lackierten Türschweller vor Verkratzen schützen würden. Die Motorhaube wird lediglich über einen Stab offen gehalten und ist von innen nur grundiert - ein Decklack fehlt. Zum Wechseln der Scheinwerferlampen ist nur wenig Platz. Ein Fehlbetankungsschutz fehlt.

3,0

### Alltagstauglichkeit

Der 107 präsentiert sich durchschnittlich bei der Alltagstauglichkeit: Er bietet vier Sitzplätze und kommt mit einer Tankfüllung rund 700 km weit.

⊕ Für den Fall einer Reifenpanne stehen Wagenheber, Radmutternschlüssel und ein vollwertiges Ersatzrad zur Verfügung.

⊖ Die Zuladung fällt mit 320 kg gering aus und auf dem Dach dürfen ebenfalls nur magere 50 kg transportiert werden.

3,2

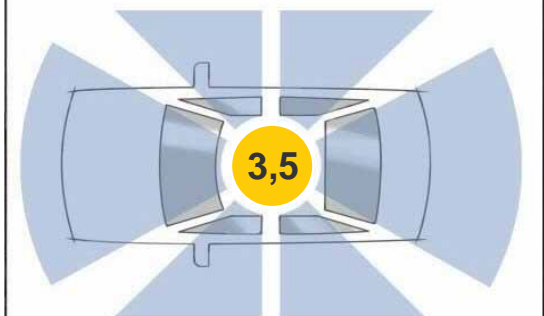
### Sicht

Die Karosserie zeigt sich dank kompakter Außenmaße übersichtlich, so dass es insgesamt zu einem zufriedenstellenden Ergebnis bei der Sicht ausreicht.

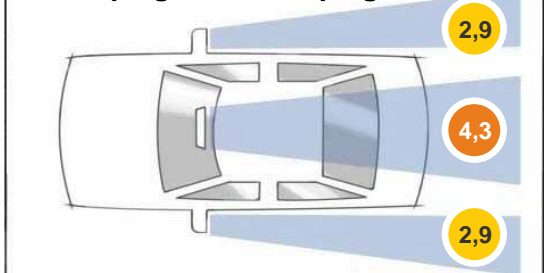


Die sehr breiten Dachsäulen schränken das Sichtfeld nach schräg hinten stark ein.

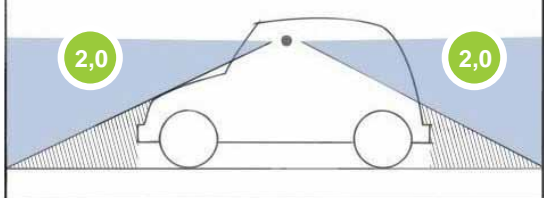
#### Rundumsicht



#### Innenspiegel, Außenspiegel



#### Vorderes und hinteres Nahfeld



Die Rundumsicht-Note informiert über die Sichtbehinderung des Fahrers durch Fensterpfosten und Kopfstützen. Bei den Innen- und Außenspiegeln werden deren Sichtfelder aus dem Blickwinkel des Fahrers bewertet. Die Noten des vorderen und hinteren Nahfeldes zeigen, wie gut der Fahrer Hindernisse unmittelbar vor bzw. hinter dem Fahrzeug erkennt.

- ⊕ Der Fahrer hat aufgrund der Sitzanordnung einen durchschnittlichen Überblick des Verkehrsgeschehens. Hindernisse vor und hinter dem Fahrzeug lassen sich gut erkennen und die Außenspiegel liefern ein zufriedenstellendes Sichtfeld nach hinten. Die Kopfstützen der Rückbank lassen sich weit nach unten schieben und behindern dann kaum noch die Sicht nach hinten. Aufgrund des optionalen Tagfahrlichts wird man bei Helligkeit besser von anderen Verkehrsteilnehmern wahrgenommen. Bei Dunkelheit leuchtet das Halogenlicht die Fahrbahn zufriedenstellend aus.
- ⊖ Bei der ADAC Rundumsichtmessung landet der kleine Peugeot im unteren Mittelfeld seiner Klasse. Beim Blick nach schräg hinten stört der breite Fensterpfosten, die A- und B-Säulen fallen ebenfalls recht breit aus. Sowohl der Innenspiegel als auch das daraus resultierende Sichtfeld sind klein. Der einzelne vordere Scheibenwischer hat nur einen eingeschränkten Wischbereich, das gilt auch für hinten. Eine Einparkhilfe ist nicht lieferbar. Die Außenspiegel sind weder beheizbar, noch besitzen sie einen asphärischen Bereich, der den toten Winkel verringern würde.

### 3,1 Ein-/Ausstieg

Das Fahrzeug wird mit einer praktischen Funkfernbedienung ent- und verriegelt, das Öffnen und Schließen der Fenster ist jedoch nicht möglich. Der Ein- und Ausstieg zeigt sich insgesamt zufriedenstellend, fällt hinten aber unbequemer aus als vorn.

- ⊕ Die Sitze sind in einer zufriedenstellenden Höhe positioniert und die Schweller liegen tief, so dass man vorn recht bequem ins Fahrzeug gelangt. Zudem ist der horizontale Abstand zwischen Sitz und Schweller gering und erschwert das Ein- und Aussteigen nicht zusätzlich.
- ⊖ Größere Personen müssen beim Einsteigen auf den Kopf achten, da dieser leicht an der Dachlinie gestoßen werden kann. Die Türhalterungen sind schwach ausgelegt, so dass die Türen an Steigungen zufallen können. Man kann sich leicht versehentlich aussperren und es fehlen Haltegriffe am Dachhimmel an allen Sitzplätzen.

### 3,6 Kofferraum-Volumen\*

Das Kofferraumvolumen fällt selbst für einen Kleinwagen gering aus.

- ⊕ Klappt man die Rücksitzlehnen um, so fasst das Ladeabteil 360 l (gemessen bis zur Fensterunterkante).
- ⊖ Üblicherweise nimmt das Ladeabteil nur 140 l Gepäck auf.



**Nur 140 l fasst das Gepäckabteil des 107. Zusätzlich stört eine Stufe im Kofferraumboden, wenn die Lehnen der Rücksitze nach vorn geklappt sind.**

### 3,9 Kofferraum-Zugänglichkeit

Der Kofferraum ist aufgrund der kompakten Maße zwar übersichtlich, allerdings leidet die Zugänglichkeit an der geometrischen Gestaltung der Öffnung. Die Heckklappe lässt sich leicht anheben und schließen, jedoch können die Hände beim Öffnen schmutzig werden. Auch beim Schließen bleiben die Hände nicht sauber, da es keinen separaten Griff auf der Innenseite des Deckels gibt.

- ⊕ Aufgrund der geringen Kofferraumtiefe ist das Ladegut problemlos erreichbar.

– Höhe und Breite der Ladeöffnung könnten größer ausfallen. Beim Einladen muss das Gepäck über die 80 cm hohe Ladekante gehoben werden und beim Ausladen stört eine 33 cm hohe Stufe. Zudem wird die Kofferraumöffnung durch den linken Gasdruckdämpfer eingeschränkt. Darüber hinaus kann man sich den Kopf leicht an der wenig öffnenden Heckscheibe (knapp 1,80 m) bzw. am dort befestigten Wischermotor stoßen. Mit Vorklappen der Rücksitzlehne entsteht eine hohe Stufe, deren Blech-Oberseite dem Gepäck wenig Halt bietet. Der Kofferraum ist unbeleuchtet.

## 2,4 Kofferraum-Variabilität

Die Kofferraum-Variabilität des kleinen Peugeot fällt durchschnittlich aus.

+ Die Rücksitzbank lässt sich zweigeteilt umlegen - dies ist vom Kofferraum aus mit wenigen Handgriffen möglich und die Kopfstützen können dabei eingesteckt bleiben.

– Es gibt keine Ablageflächen für kleine Utensilien, so dass diese lose im Kofferraum herumliegen.

## 3,1 INNENRAUM

### 3,4 Bedienung

Das Cockpit zeigt sich übersichtlich gestaltet und nach einer kurzen Eingewöhnung problemlos bedienbar. Allerdings ist die Ergonomie einzelner Bedienelemente nicht tadellos.

+ Die Anordnung der Pedale ist zufriedenstellend und der Schalthebel liegt gut zur Hand. Das Zündschloss ist im Lenkstock und unbeleuchtet, jedoch zum Fahrer hin gewandt und dadurch zufriedenstellend erreichbar. Die gut greifbaren Licht- und Nebelleuchtschalter sind im Blinkerhebel untergebracht. Die Instrumente lassen sich gut ablesen, wenn auch die Anordnung nicht mustergültig ist. Das Radio befindet sich in optimaler Höhe, der Kontrast der Radiotasten ist allerdings nicht optimal: Bei eingeschaltetem Fahrlicht sind die rot hinterlegten Piktogramme auf den silbernen Tasten schlecht zu erkennen. Das Bedienteil der Heizung zeigt sich ebenfalls ordentlich platziert, die Schalter der Heckscheibenheizung und der Klimaanlage sind groß sowie übersichtlich angeordnet. Vorn gibt es einige praktische Ablagefächer.

– Das Lenkrad lässt sich nur über einen kleinen Bereich in der Höhe einstellen, so dass je nach Körpergröße der Drehzahlmesser vom Lenkrad verdeckt wird. Das Bedienteil der Heizungssteuerung ist schlecht beleuchtet und die Handhabung der ungewöhnlichen und grobrastigen Regler für Temperatur und Luftverteilung ist nicht optimal. Zudem lassen sich besonders die unteren Piktogramme schlecht erkennen. Die Schalterbeleuchtung fällt insgesamt spärlich aus. Die elektrischen Fensterheber funktionieren nur mit Zündung und haben keine Antippautomatik. Von der Fahrerseite aus kann das Beifahrerfenster nicht betätigt werden. Die Außenspiegel sind manuell einstellbar, der beifahrerseitige Spiegel lässt sich dadurch schlecht einstellen. Der Fahrer wird nicht gewarnt, wenn Türen oder Heckklappe bei Fahrtritt offen sind. Das Handschuhfach besitzt keinen Deckel zum Schließen. Es fehlt ein Autobahnblinker mit Antippfunktion. Ein Bordcomputer, der beispielsweise über den Momentanverbrauch informiert, ist nicht an Bord. Durch die grobe Rasterung der Lehnenverstellung kann die Neigung der Sitzlehne nicht fein justiert werden. Zum Schließen voll geöffneter Türen müssen sich Fahrer und Beifahrer weit aus dem Fahrzeug lehnen. Im Fond werden zum Anlegen der Gurte zwei Hände benötigt, da die Gurtschlösser lose sind.



**Modernes Design und akzeptable Verarbeitung kennzeichnen den 107. Störend sind dagegen die wenig funktionelle Bedienung und die schlecht ablesbaren Instrumente.**

---

## 2,2 Raumangebot vorne\*

Vorn sind die Platzverhältnisse für einen Kleinwagen ordentlich.

⊕ Personen bis gut 1,85 m Körpergröße finden bequem Platz, dabei zeigt sich der Kopfraum sehr großzügig bemessen. Zudem fällt die Innenbreite üppig aus, so dass sich ein angenehmes subjektives Raumempfinden einstellt.

---

## 4,0 Raumangebot hinten\*

Im Fond geht es deutlich enger zu - selbst im Klassenvergleich zeigen sich die Platzverhältnisse beengt.

⊕ Die Innenbreite ist auch auf der Rückbank großzügig. Insgesamt fällt das Raumempfinden noch angenehm aus, da sich lediglich zwei Personen die Rückbank teilen müssen.

⊖ Sind die Vordersitze auf 1,85 m große Personen eingestellt, so finden hinten Passagiere bis lediglich 1,65 m genügend Platz.

---

## 4,0 Innenraum-Variabilität

Die Innenraumvariabilität ist mäßig. Die Lehnen der Vordersitze können in Liegeposition gebracht werden und die Rücksitzlehne lässt sich geteilt umlegen.

---

## 3,3 KOMFORT

---

### 2,6 Federung

Insgesamt kann der Federung ein zufriedenstellender Fahrkomfort attestiert werden, vor allem im Stadtverkehr.

⊕ Das ausgewogen abgestimmte Fahrwerk federt lange Bodenwellen gut ab, zeigt allerdings bei höheren Geschwindigkeiten eine leicht Tendenz zum Nachfedern. Kurze Bodenwellen werden zufriedenstellend abgedämpft, regen die Karosserie aber bei regelmäßigem Vorkommen und bei bestimmten Geschwindigkeitsbereichen zu leichtem Stuckern an. Einzelhindernisse werden für einen Kleinwagen gut absorbiert. Bei Beschleunigungs- oder Bremsvorgängen sind kaum vertikale Aufbaubewegungen vorhanden. Seitenneigung tritt jedoch bei dynamischem Lenken durchaus auf. Rauer Fahrbahnbelag wird ordentlich gefiltert und auch Kopfsteinpflaster dringt nicht unangenehm durch.

---

### 3,3 Sitze

Die Sitze des Kleinwagens sind akzeptabel, als besonders langstreckentauglich erweisen sie sich allerdings nicht. Die Kopfstützen sind vorn in die Sitzflächen integriert und daher nicht besonders bequem.

⊕ Die Sitzposition des Fahrers ist zufriedenstellend: Vorn weisen die Lehnen eine zufriedenstellende Konturierung auf - in schnell durchfahrenen Kurven könnten sie allerdings mehr Seitenhalt bieten. Die Lehnen reichen vorn sehr hoch. Der Fahrer kann seinen linken Fuss gut abstützen, ein stabiles Trittbrett ist jedoch nicht vorhanden.

– Fahrer- und Beifahrersitz haben lediglich eine Längs- und Lehneneinstellung, letztere ist zudem nur grob gerastert. Die Sitzflächen sind vorn nicht besonders körpergerecht geformt und bieten dadurch auch nur einen geringen Seitenhalt. Im Fond haben weder Lehnen noch Sitzflächen eine vernünftige Konturierung. Des Weiteren wäre mehr Oberschenkelunterstützung wünschenswert.

## 3,9 Innengeräusch

Der gemessene Geräuschpegel im Innenraum liegt beim Klassenvergleich im unteren Mittelfeld.

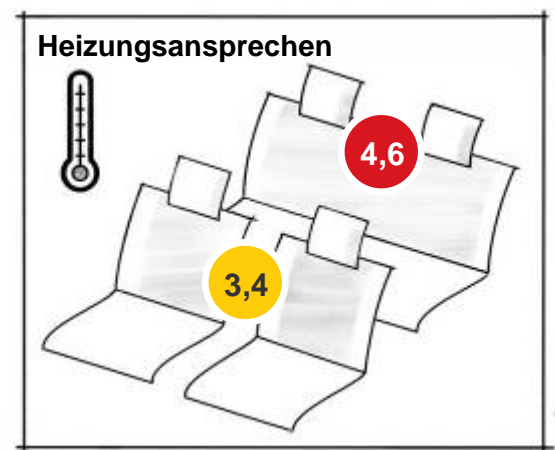
+ Abrollgeräusche sind kaum vorhanden, wenn auch gelegentlich ein Poltern von der Federung nach Innen dringt.

– Bei 130 km/h wurde eine Lautstärke von 74 dB(A) gemessen. Bei niedrigen Geschwindigkeiten ist das Motorgeräusch präsent, steigen die Geschwindigkeiten, so stehen die Windgeräusche im Vordergrund.

## 4,1 Klimatisierung

Serienmäßig gibt es den Peugeot 107 nur mit einer Heizung, gegen Aufpreis kann allerdings eine manuelle Klimaanlage geordert werden (im Testfahrzeug vorhanden).

– Die Temperatur kann nur grob und für alle Insassen gemeinsam eingestellt werden - gleiches gilt für die Luftverteilung. Zudem sind im Armaturenbrett in der Mitte keine Lüftungsdüsen vorhanden, wodurch die Luftmengenverteilung nicht optimal einstellbar ist. Hinten gibt es nur Ausstellfenster. Vorn ist die Wärmeentwicklung noch zufriedenstellend, hinten dauert es jedoch sehr lange, bis angenehme Temperaturen vorherrschen.



Heizungstest bei -10°C in der ADAC-Klimakammer.

## 2,9 MOTOR/ANTRIEB

### 3,1 Fahrleistungen\*

Die Fahrleistungen des Peugeot erweisen sich als durchschnittlich und sind für den Stadtverkehr durchaus ausreichend. Der kleine Dreizylinder hat eine Maximalleistung von 68 PS und entfacht ein Drehmoment von 93 Nm.

+ Der simulierte Überholvorgang (Beschleunigung von 60 auf 100 km/h) wird in knapp neun Sekunden absolviert, das geht für einen Kleinstwagen völlig in Ordnung.

– Durch die recht lange Getriebeübersetzung sind die Elastizitätswerte der beiden obersten Gänge nicht mehr gut, da fehlt es dem Motor an Durchzugskraft.

## 2,7 Laufkultur

Der Motor legt für die drei Zylinder eine übliche, raue Laufkultur an den Tag.

+ Ein Motordröhnen ist praktisch nicht vorhanden.

⊖ Besonders kultiviert arbeitet das Aggregat nicht, daher ist ein ständiges Brummen im Innenraum präsent. Leichte Vibrationen sind vorhanden, werden aber nicht zu stark in den Innenraum übertragen.

## 3,1 Schaltung

Die Präzision der Schaltung ist zufriedenstellend, jedoch könnte der Schalthebel definierter geführt sein.

⊕ Schnelle Schaltvorgänge lassen sich aufgrund der durchschnittlichen Schaltwege zufriedenstellend realisieren.

⊖ Der Rückwärtsgang kann nur bei Fahrzeugstillstand eingelegt werden, sonst kracht es im Getriebe. Eine Berganfahrhilfe ist nicht vorhanden.

## 2,5 Getriebeabstufung

Die Gesamtübersetzung des Getriebes hat Peugeot sehr lang gewählt, was sich positiv auf den Kraftstoffverbrauch auswirkt.

⊕ Die Abstufung der einzelnen Gänge sind nicht besonders gleichmäßig, allerdings kommt dies sowohl den Fahrleistungen als auch dem Spritverbrauch entgegen: die ersten zwei Gänge sind deutlich kürzer, so dass man recht flott vorankommt. Ab dem dritten Gang zeigen sich die Gänge länger übersetzt und die Abstufungen fallen deutlich enger aus - das Drehzahlniveau ist dafür aber recht niedrig.

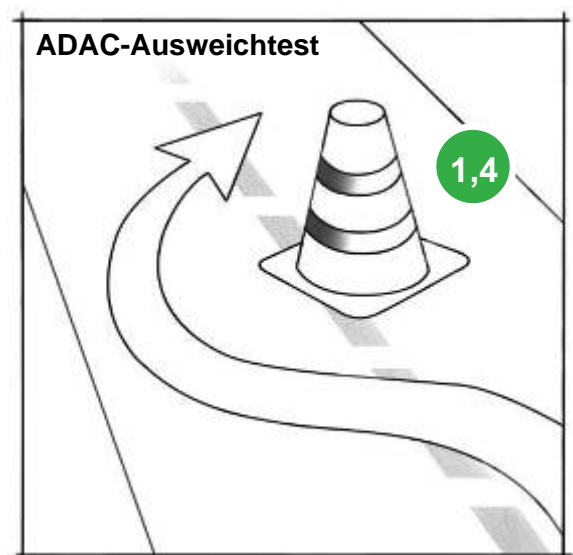
⊖ Aufgrund der langen Gesamtübersetzung muss auf Landstraßen und auf der Autobahn oft zurückgeschaltet werden, was eine gewisse Unruhe aufkommen lässt, da es hier an Durchzug fehlt.

## 2,7 FAHREIGENSCHAFTEN

### 1,9 Fahrstabilität

Der Peugeot legt eine ordentliche Fahrstabilität an den Tag, wird bei hohen Geschwindigkeiten aber etwas nervös.

⊕ Beim ADAC Ausweichtest fährt der Peugeot 107 dank effektiver ESP-Regelung ein gutes Ergebnis ein. Er reagiert recht spontan auf den ersten Lenkbefehl und begibt sich auf Ausweichkurs - dabei drängt das Heck etwas nach außen, was den Kurvenradius verkleinert. In dieser Situation greift das ESP ein, so dass der Kleine gut beherrschbar bleibt. Beim anschließenden Gegenlenken schiebt das Fahrzeug deutlich über die Vorderachse, was selbst ungeübte Fahrer nicht überfordert. Auch Spurrillen und Fahrbahnverwerfungen beeindruckten den 107 nur wenig. Das ESP beinhaltet auch eine Traktionskontrolle, wodurch die Antriebsräder selbst auf rutschiger Fahrbahn kaum durchdrehen.



Beim ADAC-Ausweichtest erfolgt die Einfahrt in die Pylonengasse mit einer Geschwindigkeit von 90 km/h bei mindestens 2000 Motorumdrehungen im entsprechenden Gang. Geprüft wird die Fahrzeugreaktion, d.h. die Beherrschbarkeit beim anschließenden Ausweichen.

---

## 2,9 Lenkung\*

Der Lenkung können zufriedenstellende Eigenschaften attestiert werden, wenn auch der Wendekreis im Klassenvergleich groß ausfällt.

- ⊕ Die Lenkung spricht spontan auf Lenkbefehle an, zeigt sich aber um die Mittellage etwas undefiniert - insgesamt vermittelt sie dem Fahrer aber einen zufriedenstellenden Fahrbahnkontakt.
- ⊖ Die Übersetzung könnte direkter sein, das würde die Handlichkeit des Kleinstwagens weiter verbessern. Der Wendekreis fällt mit 10 m im Klassenvergleich groß aus.

---

## 3,3 Bremse

Die Bremse zeigt ein gutes Ansprechen sowie eine ordentliche Dosierbarkeit, jedoch wären kürzere Bremswege wünschenswert.

- ⊕ Der Peugeot 107 weist eine gute Spurtreue beim Bremsen auf.
- ⊖ Der Bremsweg fällt bei einer Vollverzögerung aus 100 km/h mit rund 40,5 m (Mittelwert aus 10 Messungen, halbe Zuladung, Serienreifen: Continental ContiPremiumContact 2; 155/65 R14 75T) lange aus.

---

## 2,9 SICHERHEIT

---

### 2,9 Aktive Sicherheit - Assistenzsysteme

Die aktive Sicherheit des Peugeot 107 fällt zufriedenstellend aus.

- ⊕ Serienmäßig sind ESP und ABS inklusive Bremsassistent an Bord, letzterer hilft dem Fahrer, das volle Potenzial der Bremsanlage zu nutzen.
- ⊖ Eine Startsicke, die unbeabsichtigtes Anlassen des Motors unterbinden würde, ist nicht vorhanden. Bei eingeschalteter Warnblinkanlage ist der Blinker außer Funktion, so dass man beim Abschleppen eine Richtungsänderung nicht ohne weiteres signalisieren kann. Die Türen haben keine Rückleuchten, die bei Dunkelheit andere Verkehrsteilnehmer aufmerksam machen würden.

---

### 3,3 Passive Sicherheit - Insassen

Der Insassenschutz des kleinen Peugeot ist durchschnittlich.

- ⊕ Beim ADAC Crashtest nach EuroNCAP-Norm erreicht der kleine Peugeot 70 Prozent der möglichen Punkte und damit vier von fünf Sternen. Das Fahrzeug ist serienmäßig mit Front- und Seitenairbags für Fahrer und Beifahrer ausgestattet. Zudem gibt es auf den vorderen Plätzen Sicherheitsgurte mit Gurtstraffern und -kraftbegrenzern. Darüber hinaus werden Fahrer und Beifahrer (optional) ermahnt sich anzuschnallen. Im Fond ist der Kopfstützenabstand recht gering, was das Risiko eines Schleudertraumas reduziert.
- ⊖ Vorn bieten die Kopfstützen lediglich Personen bis 1,70 m guten Schutz, zudem weisen sie einen großen Abstand zum Kopf auf. Im Fond gewährleisten die Stützen nur bis 1,60 m großen Personen eine gute Schutzfunktion. An den Klapp-Außengriffen lassen sich im Falle eines Unfalls nur geringe Zugkräfte aufbringen, um die Türen zu öffnen.



## 1,9 Kindersicherheit

Bei der Kindersicherheit gibt der 107 ein gutes Bild ab.

⊕ Beim ADAC Crashtest nach EuroNCAP-Norm erreicht der Peugeot 73 Prozent der möglichen Punkte bei der Kindersicherheit. Im Fond können Kindersitze mittels Isofix-Halterungen oder mit den Gurten sicher befestigt werden, da die Sicherheitsgurte lang und die Schlösser kurz sind. Die Anlenkpunkte liegen günstig und weisen einen ausreichenden Abstand auf. Hinten können hohe Kindersitze gerade so, auf dem Beifahrerplatz dagegen problemlos montiert werden. Der Beifahrerairbag ist serienmäßig abschaltbar. Laut Bedienungsanleitung dürfen im Fond Kindersitze aller Altersgruppen montiert werden.

⊖ Die Bedienungsanleitung erlaubt auf dem Beifahrerplatz nicht alle Altersgruppen bzw. nur von Peugeot empfohlene Kindersitze. Im Fond sind die Gurtschlösser nicht verwechslungssicher, liegen aber weit auseinander. Die Isofix-Halterungen können nur mit Einsteckhilfen problemlos montiert werden.

## 3,5 Fußgängerschutz

Beim Fußgängerschutz landet der 107 im hinteren Mittelfeld.

⊖ Beim Crashtest erreicht der Peugeot lediglich 39 Prozent der möglichen Punkte. Die Vorderkante der Motorhaube ist zu steif gestaltet.

## 2,2 UMWELT/ECOTEST

### 3,2 Verbrauch/CO<sub>2</sub>\*

Mit einem CO<sub>2</sub>-Ausstoß von 136 g/km erhält der kleinste Peugeot 28 von 50 Punkten beim ADAC EcoTest. Damit verbunden ist ein Durchschnittsverbrauch von fünf Litern auf hundert Kilometer. Dieser resultiert aus 5,4 l/100 km innerorts, 4,3 l/100 km außerorts und 6,0 l/100 km auf der Autobahn.

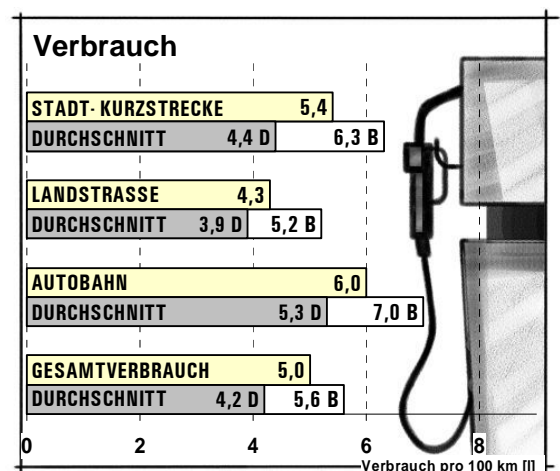
### 1,2 Schadstoffe

⊕ Die Schadstoffanteile im Abgas sind gering, so dass der Peugeot sehr gute 48 Punkte erhält. Zusammen mit den CO<sub>2</sub>-Punkten bringt es der Peugeot auf 76 Punkte und erhält dafür vier von fünf Sternen beim EcoTest.

## 2,7 AUTOKOSTEN

### 3,9 Betriebskosten\*

Die Ausgaben für den Betrieb ergeben sich hauptsächlich aus den Aufwendungen für den Kraftstoff. Da der 107 vor allem unter den Benzinern seiner Klasse einen moderaten Verbrauch aufweist, liegen die Kosten noch im zufriedenstellenden Bereich.



Kraftstoffverbrauch in l/100 km – Klassendurchschnitt für Fahrzeuge mit Dieselmotor (D) und mit Ottomotor (B)

## 2,6 Werkstatt- / Reifenkosten\*

Alle 15.000 km oder alle 12 Monate ist eine Wartung fällig. Der 1.0-Liter Ottomotor besitzt eine Steuerkette, die einen oftmals teuren Zahnriemenwechsel überflüssig macht.

- + Peugeot gewährt eine zweijährige Herstellergarantie ohne Kilometerbegrenzung.
- Kurze Inspektionsintervalle und erhöhte Kosten für Verschleißreparaturen verhindern eine bessere Benotung.

## 3,4 Wertstabilität\*

Beim aktuell getesteten 107 handelt es sich um eine Modellpflege, so dass gegen Ende des vierjährigen Berechnungszeitraums mit einem neuen Modell zu rechnen ist, was sich nicht positiv auf die Wertbeständigkeit des kleinen Peugeot auswirkt.

## 2,5 Kosten für Anschaffung\*

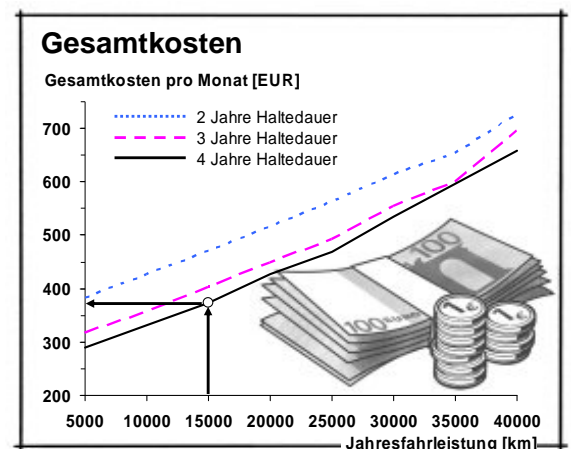
+ In der Höhe der Anschaffungskosten erhält der Peugeot 107 Active mit einem Grundpreis von 11.150 Euro zwar noch eine gute Note, dennoch müssen weitere 1000 Euro aufgewendet werden, wenn die klassenübliche Ausstattung an Bord sein soll.

## 3,1 Fixkosten\*

Den höheren Betriebskosten stehen beim Benziner niedrigere fixe Ausgaben für die Steuer gegenüber, die im Falle des 107 bei 20 Euro pro Jahr liegen. Die Versicherungsbeiträge zeigen sich zweigeteilt: Während die HaftpflichtEinstufung sehr ungünstig ist, zeigen sich die Kaskoeinstufungen niedrig bis durchschnittlich (KH: 16; TK: 14; VK: 15).

## 2,3 Monatliche Gesamtkosten\*

+ Während die Betriebskosten relativ hoch ausfallen, zeigen sich die anderen Kapitel recht günstig, wodurch die monatlichen Gesamtkosten überschaubar bleiben.



Anhand von Jahresfahrleistung und Fahrzeughaltedauer ermitteln Sie Ihre persönlichen monatlichen Kosten (Beispiel: 374 Euro bei 15000 km jährlicher Fahrleistung und 4 Jahren Haltedauer).

## DATEN UND MESSWERTE

3-Zylinder B	Schadstoffklasse Euro5
Hubraum	998 ccm
Leistung	50 kW (68 PS)
bei	6000 U/min
Maximales Drehmoment	93 Nm
bei	3600 U/min
Kraftübertragung	Frontantrieb
Getriebe	5-Gang-Schaltgetriebe
Reifengröße (Serie)	155/65R14T
Reifengröße (Testwagen)	<b>155/65R14T</b>
Bremsen vorne/hinten	Scheibe/Trommel
Wendekreis links/rechts	10 m
Höchstgeschwindigkeit	151 km/h
Beschleunigung 0-100 km/h	13,7 s
Überholvorgang 60-100 km/h (2.Gang)	<b>8,6 s</b>
Bremsweg aus 100 km/h	<b>40,5 m</b>
Verbrauch pro 100 km Herstellerangabe	4,3 l
Testverbrauch Schnitt pro 100 km (Super)	5 l
Testverbrauch pro 100 km Stadt/Land/BAB	<b>5,4/ 4,3/ 6 l</b>
CO2-Ausstoß Herstellerangabe/Test	99g/km / <b>136g/km</b>
Innengeräusch 130km/h	<b>74,0dB(A)</b>
Länge/Breite/Höhe	3430/1630/1470 mm
Fahrzeugbreite über alles (inkl. Außenspiegel)	<b>1855 mm</b>
Leergewicht/Zuladung	<b>870 kg/320 kg</b>
Kofferraumvolumen normal/geklappt	<b>140 l/360 l</b>
Anhängelast ungebremst/gebremst	- kg/- kg
Dachlast	50 kg
Tankinhalt	35 l
Reichweite	<b>700 km</b>
Garantie	2 Jahre
Rostgarantie	12 Jahre

ADAC-Testwerte **fett**

## KOSTEN

Monatliche Betriebskosten	<b>107 Euro</b>
Monatliche Werkstattkosten	<b>40 Euro</b>
Monatliche Fixkosten	<b>63 Euro</b>
Monatlicher Wertverlust	<b>164 Euro</b>
Monatliche Gesamtkosten	<b>374 Euro</b>
(vierjährige Haltung, 15.000km/Jahr)	
Versicherungs-Typklassen KH/VK/TK	16/15/14
Grundpreis	11.150 Euro

## NOTENSKALA

<span style="color: green;">●</span> Sehr gut	0,6 – 1,5	<span style="color: orange;">●</span> Ausreichend	3,6 – 4,5
<span style="color: lightgreen;">●</span> Gut	1,6 – 2,5	<span style="color: red;">●</span> Mangelhaft	4,6 – 5,5
<span style="color: yellow;">●</span> Befriedigend	2,6 – 3,5		

Der ADAC-Autotest beinhaltet über 300 Prüfkriterien. Aus Gründen der Übersichtlichkeit sind nur die wichtigsten und die vom Durchschnitt abweichenden Ergebnisse abgedruckt.

Dieser ADAC-Autotest ist nach dem neuen, aktualisierten ADAC-Autotest-Verfahren 2012 erstellt. Neben zahlreichen Änderungen, insbesondere im Bereich Umwelt und Sicherheit, wurde der Notenspiegel dem Stand der aktuellen Technik angepasst. Aus diesem Grund ist dieser ADAC-Autotest nicht mit Autotests vor dem 01.05.2012 vergleichbar. Die Angaben zur Kfz-Steuer und die Berechnung der Kosten basieren auf der zum 1.05.2012 gültigen Steuergesetzgebung.

Weitere Autotests finden Sie unter [www.adac.de/autotest](http://www.adac.de/autotest)

## AUSSTATTUNG

### TECHNIK

Abbieglicht	nicht erhältlich
Automatikgetriebe	550 Euro
Fahrstabilitätskontrolle, elektronisch	Serie
Kurvenlicht	nicht erhältlich
Regen- und Lichtsensor	nicht erhältlich
Reifendruckkontrolle	nicht erhältlich
Servolenkung	Serie
Tempomat	nicht erhältlich
Verbrauchsanzeige (Bordcomputer)	nicht erhältlich

### INNEN

Airbag, Seite hinten	nicht erhältlich
Airbag, Seite vorne	Serie
Airbag, Seite, Kopf vorne/hinten (Vorhangairbags)	260 Euro <sup>o</sup>
Audioanlage	Serie
Ausstellfenster hinten	Serie
Drehzahlmesser	Serie
Fensterheber, elektrisch vorne	Serie
Innenspiegel, automatisch abblendend	nicht erhältlich
Isofix-Kindersicherungssystem (hinten)	Serie
Klimaanlage (Cool-Paket)	900 Euro <sup>o</sup>
Klimaautomatik	nicht erhältlich
Knieairbag	nicht erhältlich
Rücksitzlehne, umklappbar	Serie
Zentralverriegelung	Serie

### AUSSEN

Außenspiegel, elektrisch einstellbar	nicht erhältlich
Nebelscheinwerfer	Serie
Schiebe-Hubdach	nicht erhältlich
Tagfahrlicht (Technologie-Paket)	360 Euro <sup>o</sup>

<sup>o</sup> im Testwagen vorhanden

## TESTURTEIL

AUTOTEST<sup>1</sup>

**2,8**

KATEGORIE	NOTE	KATEGORIE	NOTE
<b>Karosserie/Kofferraum</b>	<b>3,3</b>	<b>Fahreigenschaften</b>	<b>2,7</b>
Verarbeitung	3,7	Fahrstabilität	1,9
Alltagstauglichkeit	3,0	Lenkung*	2,9
Sicht	3,2	Bremse	3,3
Ein-/Ausstieg	3,1	<b>Sicherheit</b>	<b>2,9</b>
Kofferraum-Volumen*	3,6	Aktive Sicherheit - Assistenzsysteme	2,9
Kofferraum-Zugänglichkeit	3,9	Passive Sicherheit - Insassen	3,3
Kofferraum-Variabilität	2,4	Kindersicherheit	1,9
<b>Innenraum</b>	<b>3,1</b>	Fußgängerschutz	3,5
Bedienung	3,4	<b>Umwelt/EcoTest</b>	<b>2,2</b>
Raumangebot vorne*	2,2	Verbrauch/CO2*	3,2
Raumangebot hinten*	4,0	Schadstoffe	1,2
Innenraum-Variabilität	4,0		
<b>Komfort</b>	<b>3,3</b>		
Federung	2,6		
Sitze	3,3		
Innengeräusch	3,9		
Klimatisierung	4,1		
<b>Motor/Antrieb</b>	<b>2,9</b>		
Fahrleistungen*	3,1		
Laufkultur	2,7		
Schaltung	3,1		
Getriebeabstufung	2,5		

AUTOKOSTEN

**2,7**

Betriebskosten*	3,9
Werkstatt- / Reifenkosten*	2,6
Wertstabilität*	3,4
Kosten für Anschaffung*	2,5
Fixkosten*	3,1
Monatliche Gesamtkosten*	2,3

<sup>1</sup>ohne Wirtschaftlichkeit \*Werte klassenbezogen